

24. Mai 2000. • **Zum Rahmenprogramm des Wanderbuches** fanden bereits Vorbereitungen mit verschiedenen Partnerorganisationen statt. • Im vergangenen Jahr wurde die **Umweltverträglichkeitsprüfung** zu 5 Projekten eingeleitet. Zwei davon werden erhebliche Einflüsse auf Mensch und Umwelt mit sich bringen. Das eine davon ist der Untertageabbau im Steinbruch Alt-Neugut Balzers und das andere der Ausbau der Kläranlage in Bendern. Sie soll in Zukunft das Abwasser aller 11 Gemeinden im Land aufnehmen. Dazu gehören ein massiver Ausbau, eine gleichzeitige Veränderung der Reinigungstechnologie und die notwendigen Zuleitungen. An der Projekterörterung, zu der auch die LGU eingeladen wurde, legten alle Anwesenden gemeinsam den Untersuchungsrahmen fest, welcher im September von der Regierung bewilligt wurde. Der Bericht lag im Januar 2000 vor. Weder in Bezug auf den Untersuchungsrahmen als auch auf den Bericht hat die LGU Beschwerde erhoben. Auch beim Untertageabbau Steinbruch Alt-Neugut in Balzers konnten die kritischen Punkte eingebracht und die zentralen Untersuchungsbereiche zusammengestellt werden. Der Untersuchungsrahmen ist erst im März 2000 bewilligt worden. Wir erwarten den Bericht in Kürze. • Im September 1999 fanden **sich Francois Meienberg** als Vertreter der Erklärung von Bern (EvB) und **Regula Imhof** als Vertreterin der LGU zu einem Gespräch mit Fürst Hans-Adam **II. aufgrund** seines Patenten für **Basmati-Reis** auf dem Schloss ein. Das **Ziel war**, dass Fürst Hans Adam II. freiwillig auf das problematische Patent verzichtet hätte. Dieses Ziel konnte jedoch nicht erreicht werden. • Am selben Abend organisierte die LGU gemeinsam mit dem Haus Gutenberg und der EvB nach einer Pressekonferenz eine **Podiums-diskussion**. Es ging dabei um die Auswirkungen von Patenten und Gentechnologie auf die Ernährungssicherung. • Noch zu Ende dieses Jahres verfasste **die** Geschäftsführerin eine sehr ausführliche **Stellungnahme zur Richtlinie aber**